

Planung und Lernziele

Modul 10 · empfohlen: Klasse 7-10 · Kern: 45 Minuten · Erweiterung: bis 90 Minuten

Die Lernenden unterscheiden Original, digitale Wiedergabe und moderne Illustration. Sie beurteilen Aussagen materialbezogen und formulieren eine begrenzte, belegbare Bildunterschrift. Nicht die Trefferquote beim Erraten von KI, sondern die Begründung mit Herkunftsdaten steht im Mittelpunkt.

Vorbereitung und Kopien

Schülerfassung: Seiten 1-4 als Kern; A6 und A8 von Seiten 5-6 können projiziert oder mündlich bearbeitet werden. Für schriftliche Sicherung alle sechs Seiten ausgeben. Keine Registrierung oder KI-Nutzung nötig. Für A7 zusätzlich die beiden verlinkten Bilder selbst vorab öffnen und bereitstellen; das PDF enthält bewusst nur Herkunftskarten, keine Bildreproduktionen.

Phase	Min.	Arbeitsauftrag
Einstieg	5	A1: Welche Herkunftsangaben fehlen?
Erschließen	10	A2: Karten lesen, Angaben markieren
Prüfen	10	A3-A4: Aussagen und Forschungsfragen
Sichern	15	A5-A6: Quellenpass und Unterschrift
Transfer	5	A8 mündlich; ein Merksatz

Für eine Doppelstunde

Zusätzliche 20 Minuten für A7 mit ausgewählten Bildausdrucken; 15 Minuten für Partnerprüfung und Überarbeitung; 10 Minuten für schriftlichen Transfer. Bei langsamerem Lesen weniger Aufgaben auswählen statt Schreibflächen zu verkleinern.

Eine moderne KI-Illustration kann Quelle für heutige Erinnerungskultur sein. Sie ist aber kein unmittelbarer Beleg für den dargestellten historischen Arbeitsalltag. Historische Bilder wiederum sind keine neutralen Fotografien der gesamten Vergangenheit.

Lösungshinweise zu A1-A4

A1 / A2 · Herkunft statt Stil

Geeignete Rückfragen betreffen Urheber, Entstehungszeit, Überlieferung, Kontext, Bearbeitung und Fundstelle. A nennt einen historischen Aufbewahrungszusammenhang. Bei B bleibt die genaue Dateientstehung offen. Die Bezeichnung als KI-Bild wird als Herausgeberangabe kenntlich gemacht, nicht als forensisch gesicherte Aussage über die Bilddatei.

A3	Einordnung	Erwartungshorizont
1	B	A2 nennt Sammlung und Signatur.
2	N	Einzelfall und Darstellung erlauben keine Aussage über alle Betriebe.
3	N	Originaldatierung und digitale Speicherung sind verschieden.
4	B	B1-B2: gegenwärtige Gestaltung und Vermarktung sind untersuchbar.
5	N	Historisch wirkender Stil ist kein zeitgenössischer Nachweis.
6	N	Eine Herkunftsangabe kann und soll überprüft werden.

A4 · Zwei Fragen, unterschiedliche Eignung

Für die Darstellung eines Handwerkers in einer historischen Stiftung ist A der passendere Ausgangspunkt; Auswahl und Zweck des Bildes bleiben zu untersuchen. Für heutige Geschenk- und Berufsbilder eignet sich B. Auch hier reicht ein einzelnes Motiv nicht für Aussagen über den gesamten Markt.

Eine wichtige Rückmeldung

Die Antwort „nicht begründet“ ist ausdrücklich zulässig. Lernende müssen offene Fragen nicht durch Vermutungen auffüllen. Anerkennen Sie präzise Unsicherheit als Teil fachlicher Arbeit.

Erwartungshorizont und Differenzierung

A5 / A6 · Quellenpass und Beschriftung

Der Pass soll belegte Angaben übernehmen und Lücken markieren. Geeignet für B wäre etwa: „Gegenwärtige Berufsillustration von Atelier Achberger, laut Herausgeber KI-erzeugt. Das Motiv stellt eine historisch inspirierte Backstube dar; die genaue Dateientstehung ist hier nicht dokumentiert.“ Eine Werbe- oder Produktfotografie ist gegebenenfalls von der darin gezeigten Illustration zu unterscheiden.

A7 / A8 · Beobachten und urteilen

A7 hat keine starre Motivliste: Bewertet wird die Trennung von sichtbarem Detail und Interpretation. In A8 beweist der Dateiname kein Entstehungsjahr. Auch die Aussage des Absenders ist zunächst eine Angabe, deren Nachweis fehlt. Ein sachliches Urteil benennt beide Grenzen.

Kriterium	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte
Herkunft	Fehlt	Teilweise benannt	Belegt und mit Lücken
Zeitebenen	Verwechselt	Mit Hilfe getrennt	Original und Datei getrennt
Begründung	Nur Stil / Vermutung	Teilweise materialbezogen	Konkreter Materialbezug
Grenzen	Pauschale Aussage	Eine Einschränkung	Passend zur Forschungsfrage

Summe: 0-8 Punkte als Rückmeldung, nicht als bundesweit gültiger Notenschlüssel.

Basis / Vertiefung

Basis: Wörter „Original“, „Wiedergabe“, „Darstellung“ vorentlasten; A3 zunächst zu zweit; Satzanfang „Die Karte belegt ..., aber nicht ...“ anbieten.

Vertiefung: Nach Entstehungszweck, Veränderungen an Reproduktionen und Belegen für Herausgeberangaben fragen. Nicht aus unbekannten Bilddetails zusätzliche historische Fakten ableiten.

Quellen, Materialstatus und Nutzung

Das Basismodul enthält vollständig lesbare Herkunftskarten. Die optionale visuelle Erweiterung benötigt zusätzlich bereitgestellte Bilder. Für diese Lehrkraftauswahl werden die folgenden Fundstellen angeboten; ein öffentlich bereitgestelltes Bild ist nicht automatisch frei nachnutzbar.

Germanisches Nationalmuseum: Hausbücher der Nürnberger Zwölfbrüderstiftungen

<https://www.gnm.de/forschung/forschungsprojekte-archiv/hausbuecher-der-nuernberger-zwoelfbruederstiftungen>

Digitalisiertes Original: Mendel I 003 r, Stadtbibliothek Nürnberg, Amb. 317.2°, Bl. 3r

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Mendel_I_003_r.jpg

Atelier Achberger: eigenes Bäcker-Motiv, gegenwärtiges Produktbild

<https://zunftbild.de/products/geschenk-fuer-backer>

Quellenkritische Grenzen

Die Projektbeschreibung des GNM erläutert den Überlieferungszusammenhang. Die konkrete Bildidentifikation wird durch die verlinkte Dateibeschreibung dokumentiert. Keine ungesicherte Originaltranskription wurde ergänzt. Die moderne Illustration stammt aus dem eigenen Sortiment; die KI-Zuordnung folgt der Selbstbeschreibung des Herausgebers.

Nutzungshinweis

Die hier erstellten Aufgaben, Herkunftskarten und Raster dürfen kostenlos für den eigenen schulischen Unterricht kopiert und angepasst werden. Quellen- und Herausgeberhinweise erhalten. Keine pauschale Lizenz für verlinkte fremde Abbildungen. Weiterverkauf der Materialien oder Veröffentlichung unter fremder Urheberschaft ist nicht gestattet.

Redaktionell ausgearbeitet, nicht schulisch erprobt und nicht extern didaktisch begutachtet. Keine geprüfte Lehrplanzuordnung oder Barrierefreiheitszertifizierung. Ein Bildvergleich wird nicht als bereits durchgeführte forensische Echtheitsprüfung ausgegeben.

Atelier Achberger / Zunftbild.de · Version 1.0 · 14.09.2026